

(Rüchl. 25 000), Debit.-Res. 400 000 (Rüchl. 250 000), Oblig. 7 000 000, do. Zs.-Kto. 139 700, Sparkasse d. Arb. 167 095, Pens.-Kasse d. Beamten 170 380, Kredit. 3 594 505, Div. 1 048 320, do. alte 1 584, Tant. 177 716, Vortrag 178 094. Sa. M. 33 964 396.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 553 788, Beiträge f. Berufsgenossenschaft, Kranken-, Pens.-Kasse u. Pensionierungen 159 842, Steuern 136 121, Zs. 211 174, Oblig.-Emissionskosten 70 000, Patente 37 281, verlorene Posten 15 820, Abschreib. 580 520, extra Abschreib. 250 000, Gratifik. 33 437, Gewinn 1 679 130. — Kredit: Vortrag 179 459, Beteilig. an auswärt. Unternehm. 601 627, Gewinn Fabrik Berlin 41 293, Gewinn Elektr. Blockstationen-Ges. 37 500, Fabrikat.-Kto 3 867 236. Sa. M. 4 727 116.

Kurs der Aktien Ende 1900—1907: In Berlin: 149, 114.50, 119.75, 147.25, 140.75, 125.25, 107.25, 93.60%. Zugelassen M. 11 088 000, davon zur Subskription aufgelegt M. 1 008 000 durch den A. Schaaffh. Bankver. 10./3. 1900 zu 170%. Erster Kurs 14./3. 1900: 179%. — In Frankf. a. M.: 150, 115, 120.50, 147.50, 141.50, 123, 107.50, 94%. Hier u. in Cöln zugelassen April 1900. Sämtl. Aktien sind seit Jan. 1904 lieferbar.

Dividenden 1892/93—1906/07: 10, 7¹/₂, 7¹/₂, 10, 10, 10, 10, 10, 5, 5, 7¹/₂, 8, 6, 6, 6%. Zahlb. spät. 15./1. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Gen.-Dir. Reg.-Rat a. D. Oscar Rhazen; kaufm. Dir. Pet. Langen, techn. Dir. Ing. Carl Stein, Fr. Wolfensberger, Mülheim a. Rh.; Ing. Adolf Langen jr., Dr. Arn. Langen, Köln.

Prokuristen: Rud. Lindner, Aug. Hüsener, Deutz; Ober-Ing. Fritz Hundeshagen, Ober-Ing. Gg. Duffing, Ernst Maruhn, Ober-Ing. Ferd. Kramer, Ober-Ing. Rud. Petzoldt.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Landrat a. D. Bank-Dir. Dr. jur. W. Langen, Stellv. Komm.-Rat Valentin Pfeifer, Kaufm. Gustav Langen, Gottlieb Langen, Köln; Gutsbes. Eugen Pfeifer, Haus Annaberg; Kaufm. Fritz Langen, Tanneck; Gen.-Dir. Aug. Hegener, Bonn; Komm.-Rat Peter Klöckner, Duisburg.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Köln: A. Schaaffh. Bankver. und dessen Filialen; Aachen u. Köln: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. *

Hebezeugfabrik Aktiengesellschaft vorm. Georg Kieffer in Köln, Vorgebirgsstrasse 11.

Gegründet: 18./4. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1899; eingetr. 7./6. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Georg Kieffer in Köln wurden 300 Aktien gewährt für seine in die A.-G. eingebrachte, unter der Firma „Hebezeugfabrik Cöln a. Rh., Georg Kieffer“ zu Cöln betriebene Fabrik mit sämtl. Aktiven u. Passiven nach dem Stande v. 31./12. 1898.

Zweck: Herstellung von Hebezeugen u. Masch. Die G.-V. v. 27./6. 1901 genehmigte den Verkauf des ganzen Geschäfts an die „Kölner Elektrizitäts-A.-G., vorm. Louis Welter & Co.“, jetzt „Welter Elektrizitäts- u. Hebezeug-Werke A.-G. in Köln“. Die letztgenannte Ges. hat die gesamten Vermögenswerte und Schulden der Hebezeugfabrik, wie solche am 30./6. 1900 vorhanden waren, und zwar zum Preise von M. 373 725, genau dem Betrage, den sie zur Zeit für den Ankauf der M. 350 000 Hebezeug-Aktien gezahlt hat, übernommen.

Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 350 000. Die G.-V. vom 27./6. 1901 ermächtigte den Vorstand, M. 345 000 eigener Aktien von der Welter-Ges. zu M. 368 725 zwecks Vernichtung derselben zurückzukaufen, während die restl. M. 5000 Hebezeug-Aktien im Besitz der Welter-Ges. verblieben. Die Restforderung von M. 5000 an die Welter-Ges. ist der alleinige Vermögensbestand der Hebezeug-Fabrik, A.-G., deren Firma im Übrigen unverändert bestehen bleibt.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni (erstes vom 1. Jan. 1899 bis 30. Juni 1900).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbjahr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 15% Tant. an A.-R. (mind. eine feste Jahresvergütung von M. 3000), vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Debitor M. 5150. — Passiva: A.-K. 5000, Gewinn 150. Sa. M. 5150.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reingewinn M. 150. — Kredit: Zs. M. 150.

Dividenden: 1899/1900: 10% (1¹/₂ J.); 1900/1901—1905/1906: 3, 3, 3, 3, 3, 3%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Frz. Stammer.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Arth. Solnitz, H. Weidenfeld, Rob. Glaser, Cöln.

Zahlstelle: Cöln: Gesellschaftskasse. *

J. Pohlig, Akt.-Ges. in Köln-Zollstock, Filiale in Wien.

Gegründet: 13./5. 1899 mit Wirkung ab 1./7. 1898. Letzte Statutänd. 24./5. 1902 u. 24./11. 1905. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Jul. Pohlig hat in die Ges. die Aktiva u. Passiva seiner in Cöln unter der Firma „J. Pohlig“ und in Wien unter der Firma „Th. Obach“ geführten Fabrikunternehmen, sowie der Filialen in Brüssel u. Pest für zus. M. 1 945 542 eingeworfen, wovon M. 893 142 für Kredit. abgingen, sodass der Übernahmepreis M. 1 052 400 betrug.

Zweck: Ausführung von Drahtseilbahnen, Hunt'schen Umladern u. anderen Transportvorrichtungen aller Art, Erwerbung u. Verwertung diesbezügl. Konz., Finanzierung u. Betrieb